



Exposé zur

**Verpachtung zweier Eigenjagdbezirke
„Weißer Berg I“ und „Weißer Berg III**

ab dem 01. April 2024

Die Fürst zu Bentheimsche Domänenkammer beabsichtigt die Eigenjagdbezirke „**Weißer Berg I**“ und „**Weißer Berg III**“ für die Dauer von neun Jahren vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2033 neu zu verpachten. Die Reviere werden unabhängig voneinander verpachtet und befinden sich in der Grafschaft Bentheim zwischen den Ortschaften Itterbeck und Uelsen.

Um einen guten Eindruck von den Revierstrukturen zu bekommen, werden Interessenten gebeten selbstständig die Jagdflächen aufzusuchen und zu begehen.

Fragen zu den Revierstrukturen können per Mail an den zuständigen Förster Herrn Stribny gestellt werden.

E-Mail: stribny@fuerstbentheim.de

Jagdbezirk Weißer Berg I

Die Gesamtgröße des Reviers beträgt 102 ha und ist im vollen Umfang bejagbar. Es handelt sich um ein Niederwildrevier mit einem Waldanteil von 98 %. Der Wald besteht überwiegend aus Nadelwald- und Nadelmischwaldbeständen, die im Rahmen einer naturnahen nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch den Eigentümer bewirtschaftet werden.

Das Revier ist verkehrlich gut erschlossen und grenzt nördlich an die L43 zwischen Uelsen und Itterbeck. Das Revier wird ohne jagdliche Einrichtungen verpachtet. Die mögliche Übernahme der bestehenden Reviereinrichtungen ist mit dem Vorpächter abzustimmen. In Abstimmung mit dem Eigentümer ist die Neuanlage von Schneisen und Wildäsungsflächen möglich.

Wildvorkommen

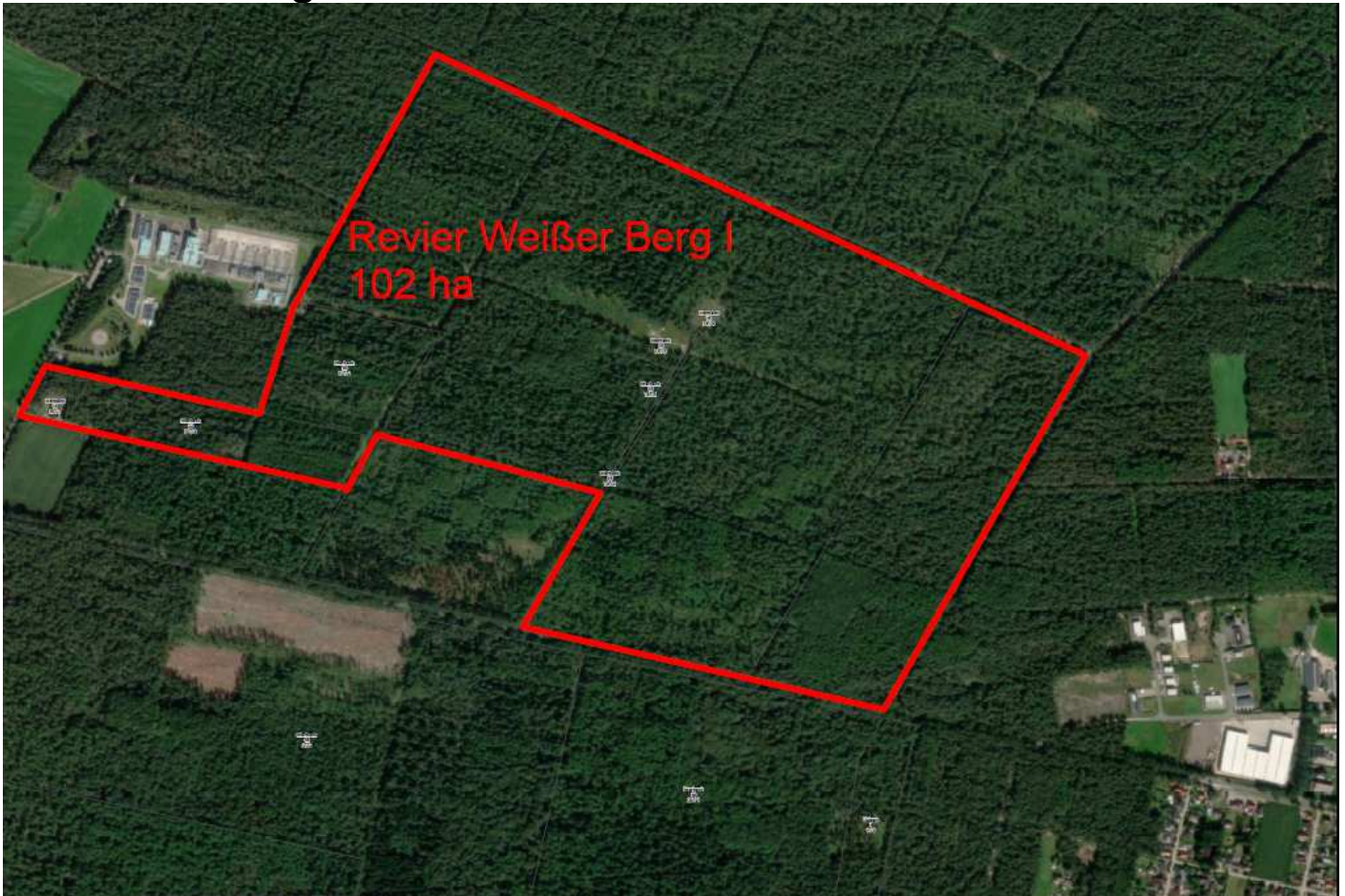
Hauptwildart des Reviers ist Rehwild. Neben Rehwild bieten Hasen und Schnepfen weitere interessante Jagdmöglichkeiten für den passionierten Niederwildjäger.

Der Jagdbezirk entsteht durch Teilung eines Jagdbezirkes zum 01.04.2024 neu. Für die kommenden beiden Jagdjahre besteht ein gemeinsamer Abschussplan als Gruppenabschussplan.

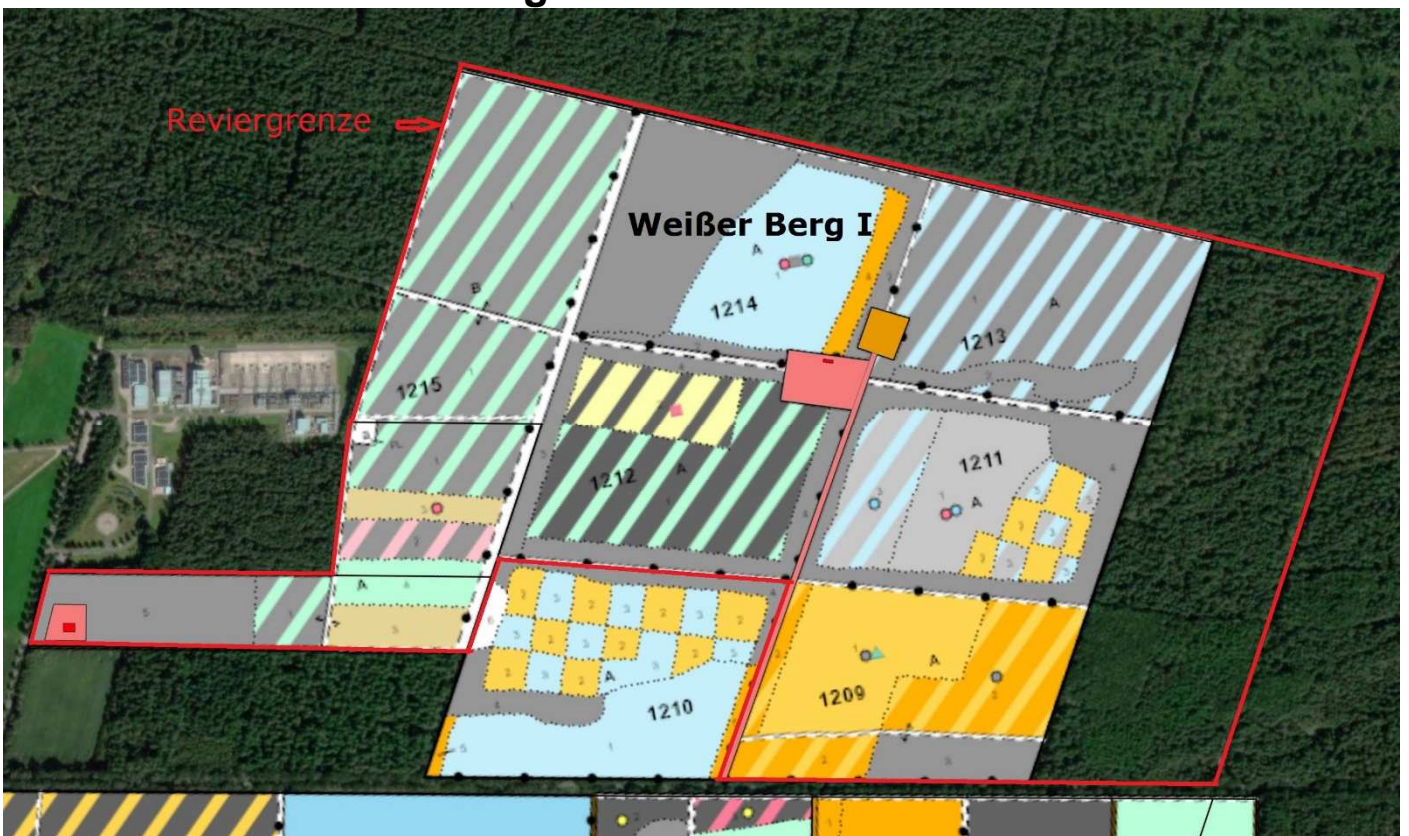
Der Abschussplan für Rehwild soll sich in den nächsten beiden Jagdjahren wie folgt verteilen: 7 männlich / 8 weiblich (zzgl. maximal 30 %)

Anschließend wird ein eigener Abschussplan für den Jagdbezirk erteilt.

Luftbild des Jagdbezirkes



Forstbetriebskarte des Jagdbezirkes



Jagdbezirk Weißer Berg III

Die Gesamtgröße des Reviers beträgt 76 ha und ist mit Ausnahme eines Wohngrundstück im vollen Umfang bejagbar. Es handelt sich um ein Niederwildrevier mit einem Waldanteil von nahezu 100 %. Der Wald besteht überwiegend aus Nadelwald- und Nadelmischwaldbeständen, die im Rahmen einer naturnahen nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch den Eigentümer bewirtschaftet werden.

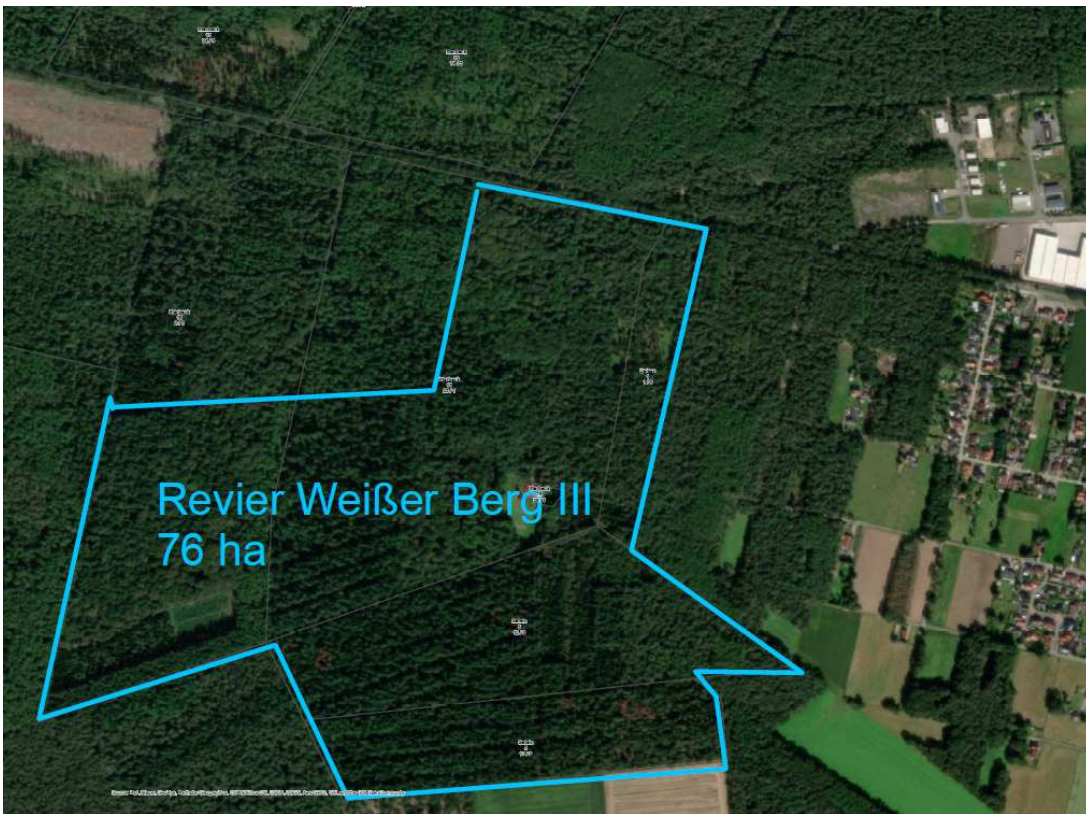
Das Revier ist verkehrlich gut erschlossen und grenzt südlich an die L43 zwischen Uelsen und Itterbeck. Das Revier wird ohne jagdliche Einrichtungen verpachtet. Die mögliche Übernahme der bestehenden Reviereinrichtungen ist mit dem Vorpächter abzustimmen. In Abstimmung mit dem Eigentümer ist die Neuanlage von Schneisen und Wildäsungsflächen möglich.

Wildvorkommen

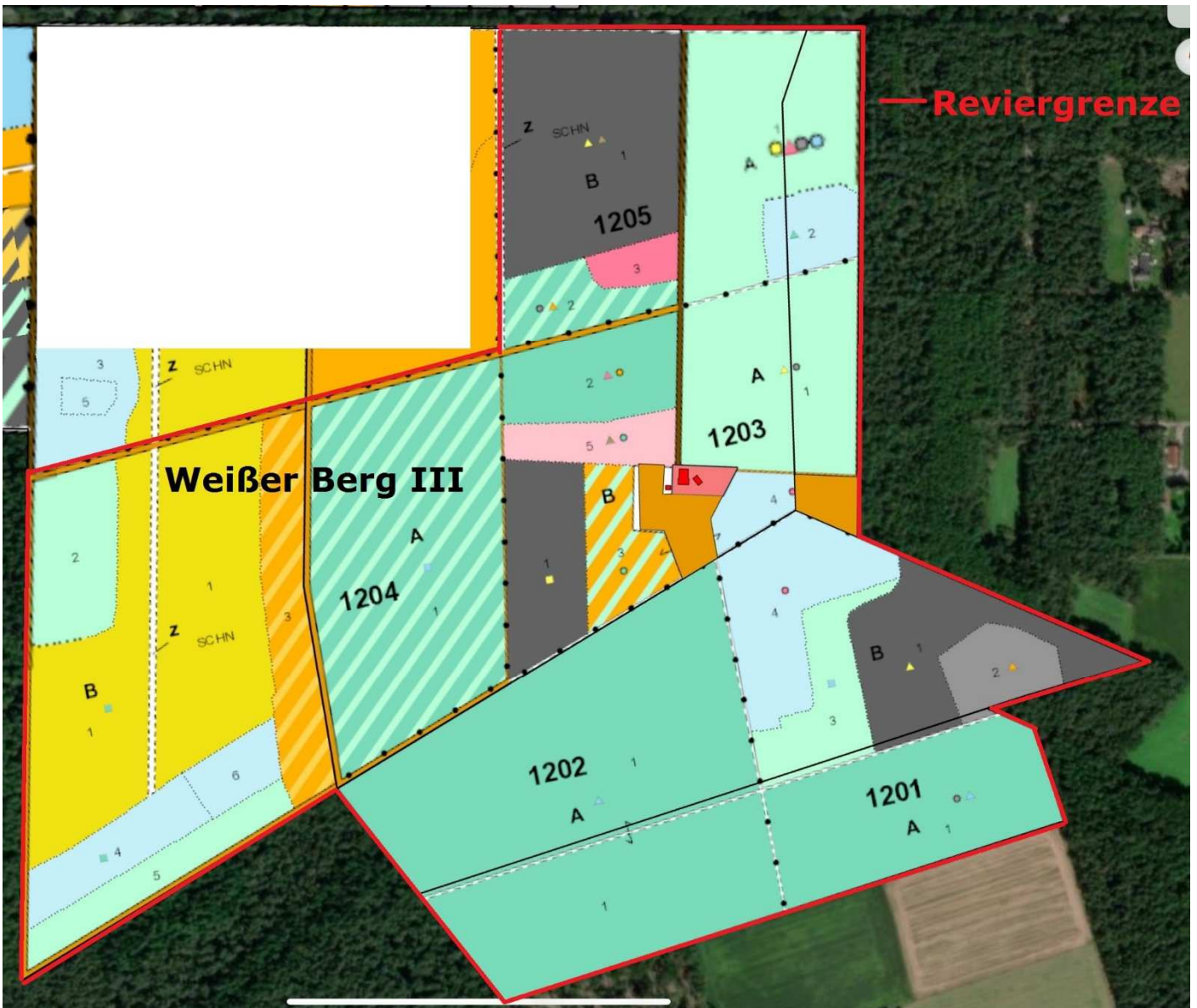
Hauptwildart des Reviers ist Rehwild. Neben Rehwild bieten Hasen und Schnepfen weitere interessante Jagdmöglichkeiten für den passionierten Niederwildjäger.

Der Jagdbezirk entsteht durch Teilung eines Jagdbezirkes zum 01.04.2024 neu. Für die kommenden beiden Jagdjahre besteht ein gemeinsamer Abschussplan als Gruppenabschussplan. Anschließend wird für jeden Jagdbezirk ein eigener Abschussplan erstellt. Der Abschussplan für Rehwild soll sich in den nächsten beiden Jagdjahren wie folgt verteilen: 7 männlich / 8 weiblich (zzgl. maximal 30%)

Anschließend wird für das Revier ein eigener Abschussplan erstellt.



Forstbetriebskarte des Reviers



Information zum Vergabeverfahren

Die Fürst zu Bentheimsche Domänenkammer behält sich vor, wann, mit wem und zu welchen Konditionen ein Jagdpachtvertrag abgeschlossen wird.

Interessenten für die Pacht eines oder beider Jagdreviere werden gebeten schriftlich **bis zum 15.03.2024** ein auf eine feste Summe in Euro je Hektar lautendes Preisgebot inkl. 19 % gesetzliche Umsatzsteuer abzugeben.

Die Jagdsteuer und Beiträge für die Berufsgenossenschaft sind vom Jagdpächter zu übernehmen.

Angebote bitte an die

Fürst zu Bentheimsche Domänenkammer
Burgstraße 16
48565 Steinfurt
Mail: info@fuerstbentheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Angebote das von uns vorgegebene Formular auf der Folgeseite!

Formular zur Angebotsabgabe: Jagdbezirk _____

Informationen des Interessenten:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Tel. _____

e Mail: _____

Beruf/Tätigkeit: _____

Ihr Angebot in €/ha inkl. Umsatzsteuer:

Sonstiges zu Ihrer Person/ Jagderfahrung und Ihrer beabsichtigten Jagdausrüstung: